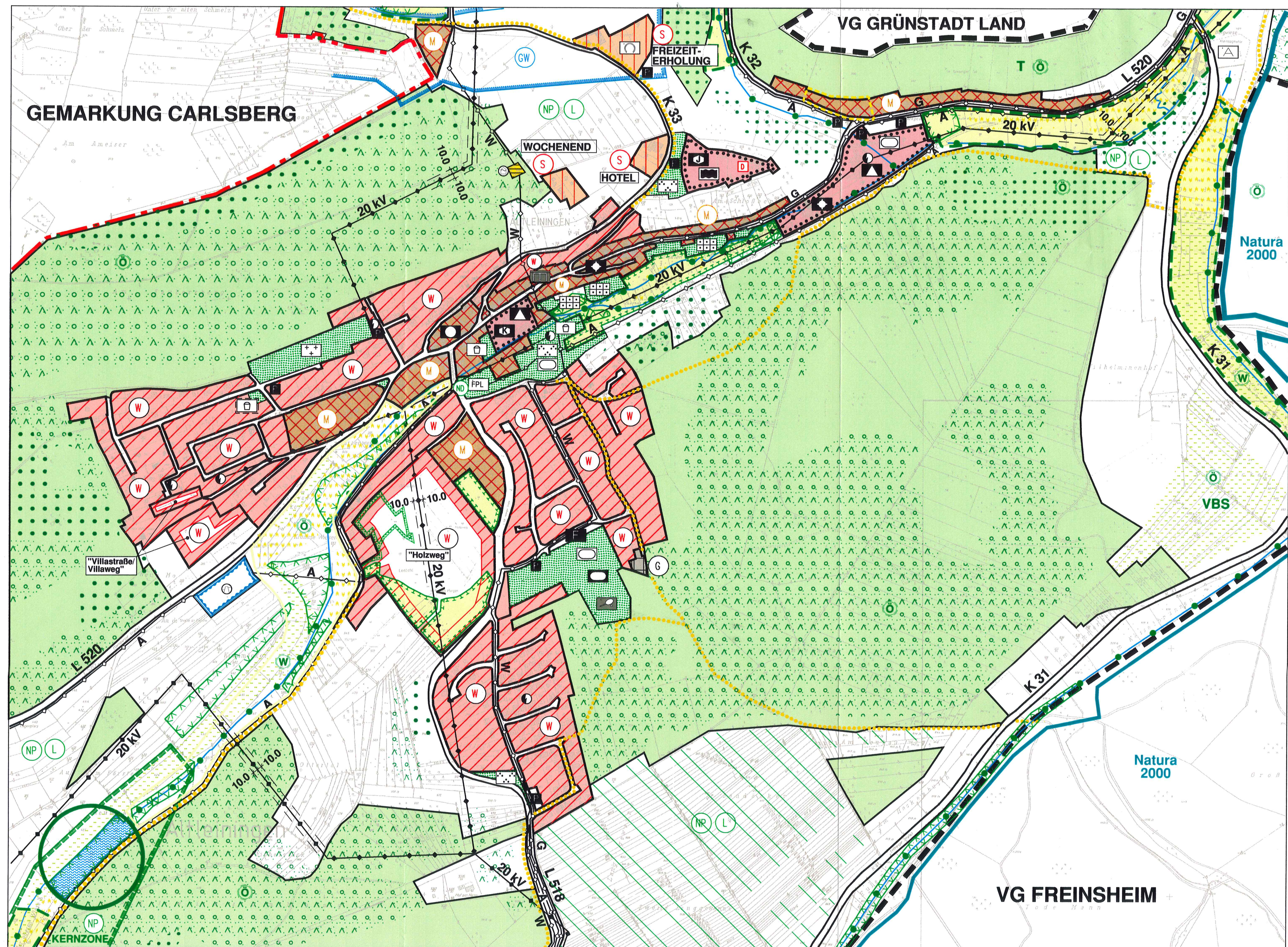


# GEMEINDE ALTLEININGEN

M 1 : 5 000



## LEGENDE

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)  
Die nachfolgenden Planzeichen werden z.T. auch ohne Flächenabgrenzung verwendet.

### 1. Art der baulichen Nutzung

(§ 5 Abs.2 Nr.1, § 9 Abs.1 Nr.1 des Baugesetzbuches -BauGB-, § 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung -BauNVO-)

- |                     |                           |
|---------------------|---------------------------|
| 1.1. Wohnbauflächen | 1.2. Gemischte Bauflächen |
| Bestand / Planung   | Bestand                   |

### 1.4.1. Sonderbauflächen

- |         |
|---------|
| Bestand |
|---------|

### 4. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen

(§ 5 Abs.2 Nr.2 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.5 und Abs.6 BauGB)

#### 4.1. Flächen für den Gemeinbedarf

- |                        |                |
|------------------------|----------------|
| Kirche / Kapelle       | Mehrzweckhalle |
| Öffentliche Verwaltung | Feuerwehr      |
| Schule                 | Festplatz      |
| Kindergarten           | Schwimmbad     |
| Jugendherberge         |                |

### 5. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege

(§ 5 Abs.2 Nr.3 und Abs.4 BauGB)

#### 5.1. Straßenverkehr

- Überörtliche u. örtliche Hauptverkehrsstraßen

### 6. Verkehrsflächen

(§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)

- Öffentliche Verkehrsfläche

- Öffentliche Parkfläche

- Rad- / Wanderweg

### 7. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

(§ 5 Abs.2 Nr.4, § 9 Abs.1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)

- |                      |
|----------------------|
| Elektrizität         |
| Regenrückhaltebecken |

### 8. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

(§ 5 Abs.2 Nr.4 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.13 und Abs. 6 BauGB)

- oberirdisch: E-Versorgung

- unterirdisch: Wasser, Gas, Abwasser u.dgl.

### 9. Grünflächen

(§ 5 Abs.2 Nr.5 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.15 und Abs. 6 BauGB)

- |                        |             |
|------------------------|-------------|
| Friedhof               | Sportplatz  |
| Parkanlage             | Sportanlage |
| Dauerkleingärten       | Tennis      |
| Spielplatz             | Reitanlage  |
| Spielplatz - geplant - |             |

### 10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelungen des Wasserabflusses

(§ 5 Abs.2 Nr.7 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.16 und Abs. 6 BauGB)

- |                                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.1. Wasserfläche / Bachlauf                                                                                     |
| 10.2. Umgrenzung der Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses  |
| 10.3. Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung |

### 12. Flächen für Landwirtschaft und Wald

(§ 5 Abs.2 Nr.9 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.18 und Abs. 6 BauGB)

- |                                  |
|----------------------------------|
| 12.1. Flächen für Landwirtschaft |
| Aussiedlerhof                    |
| 12.2. Flächen für Wald           |

### 13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

(§ 5 Abs.2 Nr.10 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.20,25 und Abs. 6 BauGB)

- |                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13.1. Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft |
| Schutzfläche nach § 24 LPflG                                                                    |
| 13.3. Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts           |

- |                         |
|-------------------------|
| Landschaftsschutzgebiet |
| Naturpark               |
| Naturdenkmal            |
| Natura 2000-Gebiet      |

- |                                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Planung                                                                                       |
| Flächen gem. § 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB                                                          |
| Flächen mit Arten- und Biotopschutzfunktion                                                   |
| Flächen mit Wasserschutzfunktionen                                                            |
| Dauergrünland (Feuchtwiese, mesophile, artenreiche Mähwiese)                                  |
| Flächen mit Anteilen an Hecken, extensivem Grünland und Feldrainen                            |
| VBS                                                                                           |
| Nachrichtliche Übernahme der Planung vernetzter Biotopsysteme                                 |
| Extensives Grünland, Feucht- und Naßwiesen, feuchte Hochstauden, Röhricht und Großseggenriede |
| Naturnahe Waldflächen                                                                         |
| Laub-Mischwald                                                                                |
| T                                                                                             |
| Potentielle Trockenwälder                                                                     |
| Renaturierung naturferner Bachabschnitte                                                      |
| Renaturierung von Stillgewässern                                                              |

### 14. Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz

(§ 5 Abs.4, § 9 Abs.6, § 172 Abs. 1 BauGB)

- |                                                                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.3. Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen |
|--------------------------------------------------------------------------------------|

### 15. Sonstige Planzeichen

- |                              |
|------------------------------|
| Verbandsgemeindegrenze       |
| Gemarkungsgrenze             |
| Flächen nach § 34 (4) Bau GB |

## VERFAHRENSVERMERKE

- Der Verbandsgemeinderat hat am 26.02.1997 die Aufstellung dieses Flächennutzungsplanes beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB).
- Der Beschluss, diesen Plan aufzustellen, wurde am 12.06.1997 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).
- Die Beteiligung der Bürger an dieser Planung wurde am 04.09.2001 in Form einer Bürgerversammlung, sowie durch Auslegung in der Zeit vom 05.09. bis 19.10.2001 durchgeführt (§ 3 BauGB).
- Insgesamt 37 Behörden als Träger öffentlicher Belange und 8 Gebietskörperschaften als benachbarte Gemeinden wurden mit Schreiben vom 18.02.2002 bei der Aufstellung dieses Planes beteiligt (§ 4 Abs. 1 und 2 BauGB).

16 dieser Beteiligten haben Anregungen vorgebracht, die vom Verbandsgemeinderat am 01.10.2003 geprüft wurden. Das Ergebnis der Prüfung wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, mit Schreiben vom 05.04.2004 mitgeteilt.

- Der Verbandsgemeinderat hat am 01.10.2003 die öffentliche Auslegung des Entwurfes beschlossen (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Der Plan einschließlich dem Erläuterungsbericht hat in der Zeit vom 15.04.2004 bis einschließlich 14.05.2004 öffentlich ausgelegt (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Ort und Dauer der Auslegung wurden am 08.04.2004 ortsüblich bekannt gemacht (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Die nach § 4 Abs. 1 BauGB beteiligten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 06.04.2004 von der Auslegung benachrichtigt (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Während der Auslegung gingen 8 Anregungen ein, die vom Verbandsgemeinderat am 25.10.2004 geprüft wurden. Das Ergebnis der Prüfung wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, mit Schreiben vom 08.11.2004 mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 BauGB).

- Der Verbandsgemeinderat hat am 25.10.2004 den Feststellungsbeschluss über den Flächennutzungsplan und den Erläuterungsbericht gefasst.

Hettenleidelheim, den 01.10.2005

Gemeindevorstand  
Bürgermeister

Genehmigungsvermerk (§ 6 Abs. 1 BauGB i.V. mit § 203 Abs. 3 BauGB).

mit Vorbehalt  
01.10.2005  
Abs. 610-12/VG-Hell/1/13.10.05  
Kreisverwaltung Bad Dürkheim  
Bad Dürkheim, den 01.10.2005

Die Genehmigung wurde / ohne Ausnahme erteilt (§ 6 Abs. 3 BauGB - siehe Genehmigungsbescheid -).

- Die Genehmigung dieses Planes wurde am 31.03.2005 ortsüblich bekannt gemacht (§ 6 Abs. 5 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung ist der Flächennutzungsplan mit dem Erläuterungsbericht rechtsverbindlich (§ 6 Abs. 5 BauGB).

Hettenleidelheim, den 01.10.2005

Gemeindevorstand  
Bürgermeister

## VERBANDSGEMEINDE HETTENLEIDELHEIM

### FLÄCHENNUTZUNGSPLAN 2015

#### TEILPLAN 2

### ORTSGEMEINDE ALTLEININGEN

M 1 : 5 000

|                                                                                    |                         |                                  |
|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|----------------------------------|
| Bearbeitungsstand:                                                                 | Maßstab:                | Der Entwurfsverfasser:           |
| Dezember 1997 Ka/Sti / Oktober 2004 st/ati                                         | 1 : 5 000               | im Original gez.                 |
| März 2001 Ka/Sti                                                                   | Projekt-Nr.: 152.1 / 97 | i.V. Dr. Frank Schleicher-Jester |
| Februar 2002 st/ati                                                                | Blattgröße: 130 / 45    | Kaiserslautern, den 22.11.2004   |
| März 2004 Wef/st                                                                   |                         |                                  |
| EDV-Abgabe: \1997\152\Pläne\VP\Landes\Projekt\altl-2.dwg                           |                         |                                  |
| ARCADIS CONSULT GMBH Brüsseler Straße 5 67657 Kaiserslautern Tel. (0631) 30329-000 |                         |                                  |